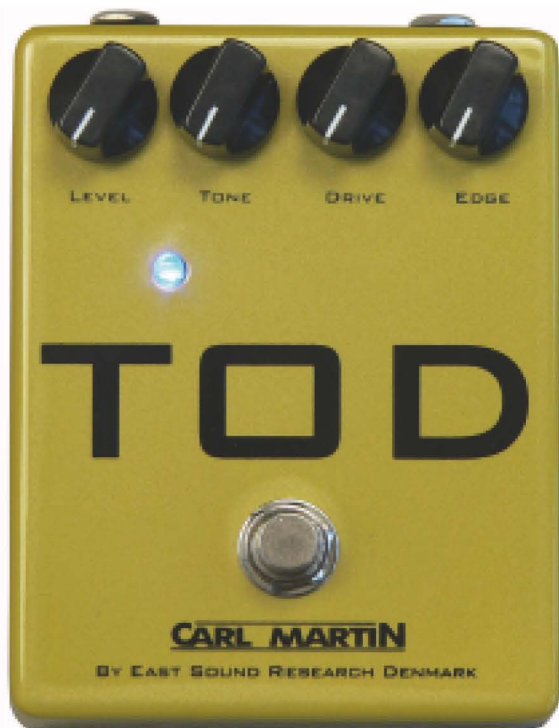


# CARL MARTIN

DISTRIBUTION

## Anleitung



Beim Tone-Regler des TOD handelt es sich um einen High-Cut-Filter. Mit dem Regler auf Anschlag kommt man in den Genuss des kompletten Frequenzspektrums. Dreht man diesen Regler nun gegen den Uhrzeigersinn zurück, werden nach und nach die hohen Frequenzen herausgefiltert. Dadurch hat man die Möglichkeit, eine Feinabstimmung des Sounds vorzunehmen, ungeachtet des sonstigen verwendeten Equipments. Du hast den Eindruck, die Singlecoils deiner Gitarre klingen zu spitz oder der Sound deiner Humbucker wird in der High-Gain-Verzerrung zu undefiniert? Dann kannst du mit dem Tone-Regler die hohen Frequenzen unterstreichen oder drosseln, ohne dass du Einbußen in der Artikulation deines Sound befürchten musst.

Beim Ein/Aus-Schalter des TOD handelt es sich – um Signalverluste bei langen Kabelwegen zu vermeiden – um einen aktiven Buffer-Bypass. Darüber hinaus gibt eine blaue LED Auskunft darüber, ob das Gerät an- oder ausgeschaltet ist.

### Spannungsversorgung

Batterie: 9V

Stromverbrauch: max. 11 mA

Stromversorgung: 9V-DC-Netzteil, 50mA minimum, 2,1 mm, Minuspol innenliegend

ACHTUNG! Bitte nur DC-Netzteile verwenden! Ungeeignete Stromversorgung kann das Gerät beschädigen und die Garantieansprüche verfallen lassen

### Spezifikationen

Input ..... 1M Ohm

Output..... 3K Ohm

S/N Ratio ..... 54 dB

Maße ..... 120 (L) x 95 (B) x 56 (H) mm

Gewicht ..... 420g

Garantie: Carl Martin garantiert für Fertigung, Material und ordnungsgemäßen Betrieb für ein Jahr ab Erwerbsdatum. Während dieser Zeit übernimmt Carl Martin Reparaturen sowie den Austausch defekter Bauteile oder des ganzen Gerätes nach Ermessen unserer Fachleute. Die Garantie gilt nur für den ursprünglichen Erwerber des Produkts und schließt jeglichen Schaden oder fehlerhafte Funktionsweise aus, die durch fehlerhaften Gebrauch, Nachlässigkeit oder unbefugte Wartung verursacht wurden.

Ursprünglich war die neue High-Gain-Overdrive Classic Series TOD in einer limitierten Auflage unter dem Namen Dizzy Drive auf den Markt gekommen. Feierlicher Anlass war die Reunion-Tour der dänischen Alternative-Rocker von Dizzy Mizz Lizzy. Deren Gitarrist Tim Christensen hatte Anfang der 80er-Jahre auf dem Höhepunkt ihres Erfolges mit der Kombination aus Boss Turbo Overdrive und einem Marshall-Stack den Sound der Band maßgeblich geprägt. Das Ziel war es also, eine verbesserte, modernisierte Version seines damaligen Sounds zu erschaffen. Dabei sollte die typische Klangfarbe erhalten bleiben, jedoch mit einem etwas fetteren Sound und mehr Gain-Reserven ausgestattet sein. Die ursprünglich 500 hergestellten Dizzy Drives wurden in Dänemark und Japan verkauft und waren schnell vergriffen. So schien es nur logisch, das Pedal – diesmal in der Farbe Classic Yellow – zurück auf den Markt zu bringen. Oder wie Carl es ausdrückte: „Es wäre schade gewesen, dieses Pedal nicht für jeden verfügbar zu machen!“ Das neue Classic Series TOD ist klein, dadurch Pedalboard-freundlich und in einem Druckgussgehäuse mit vier Reglern und einem Schalter untergebracht.

Mit dem Level-Regler wird der Gesamt-Output des TOD eingestellt. Dadurch lässt sich die Lautstärke des eingeschalteten Pedals an das Level des Bypass-Signals anpassen, je nachdem, ob man Rhythmus oder Solo spielen möchte.

Der Drive-Regler steuert die Intensität der Verzerrung von leichtem Crunch (Regler ganz links) bis hin zu maximaler Verzerrung mit einer Menge an Sustain (Regler ganz rechts). Im Zusammenspiel mit dem Level-Regler hat man so die volle Kontrolle über diesen Eighties-Overdrive-Effekt. Ein dezentes Aufdrehen des Drive-Reglers bei gleichzeitigem hohen Level-Output sorgt für einen kantigen, prägnanten Sound, bei dem man meint, der Verstärker sei auf Steroiden. Reißt man den Drive bis zum Anschlag auf, bekommt man eine geballte Ladung an Verzerrung, die sich in jedem Live- und Studio-Mix durchzusetzen weiß.

Beim Regler mit der Bezeichnung Edge handelt es sich um einen Mittenregler bzw. Presence Filter. Zusammen mit dem Tone-Regler hast du damit die volle Kontrolle über deinen Sound, ganz egal, wie dein sonstiges Equipment aussieht. Der Edge-Regler ermöglicht es dir, die Mitten anzuheben oder abzusenken, wobei dementsprechend Präsenzen dazu- oder herabgeregelt werden. Dreht man den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, werden die mittleren Frequenzen und die Präsenzen abgesenkt. Dreht man ihn im Uhrzeigersinn, werden die Mitten und Präsenzen angehoben. Je nach Musikstil, den man spielt, kann einem dieser Regler also helfen, den perfekt passenden Overdrive-Sound zu finden.